

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.

Gerdeint Ren Werktag Ribertati utas esti Stadt ujestellijinst. ISLA 20 bacortsperhebe mortett. Ed. 1 messerhalb desetben M. i. biezu Bastellgete 30 Pig

21mtsblatt für die Stadt Wildbad.

Derfandigungsbian ber Mg. forstännter Wildhad, Meistern, Engflöfterbe w

amtlicher fremdenliste

emiologic HO Phy. Alle blots spadlige Sarmondesête. seson 15 Fig. dis Petitigorie. Wederbelangen onlys

RABAR Roson contests sect (behereinkund) Lolegeamen Harena Smerrow er Wildhes



Mr. 190.

Camstag, ben 15. Muguft

Amtlide Aurliste Bertfetjung ber am 11. Auguft angemelbeten

Fremben. Willa Weizfäcker. Reumann Fran Oberlehrer Boban Cachien Remann Dr. Rechtsanwalt Laban Sachfen Chr. Wilbbrett Buchbeudereibet. IRm.

Rlot Frau Raufmann Marie Wirth. Los Anglos Allbert Bolf, Maler. Jatobfohn Gr. Leo," Sauptlebrer Arantenheim.

Landenbach Gilbergahn Ludwig Stuttgart Boubevelt Bierre Stuttgart Rauffmann Friedrich Reber Frieorich Stuttgart Stuttgart Spath Friedrich Bucher Buftav Drechiel Rarl Fenerbacher Wilhelm Baihingen a.F. Jörgensen Abolf Bahl ber Fremben 12 778.

Mm 12. Aluguft angemelbeten Fremben.

In den Gaithofen:

Gafth. 3. gold. Abler Baum, Br. Dt., Rim mit Frau Gem. und Bochhaufen a. D. Eberle, Frl. Luife Eberle, Frl. Friedrife

Gafthaus 3. Alufer. Dengler, fr. G. Prinatier Herrenberg Botel Bellevne. Bapp, Dr. Robert mit Frau Gem. Duffeldorf von Riebel, Frau Berlin

von Riedel, Frl. Gafth. gur Gifenbahn. Dornteahl, Dr. Ingenieur mit Fr. Gem. 2 T. Reeft, Dr. Robert, Brofurift und Schwiegersohn Schöllforff, Br. Osfar, Rfm. Benfion Billa Sanfelmann.

Georg Rath. Sagebiel, Frau Professor Medier Arr Sagebiel, Gr. Direttor Lopez, Frau! Dr. Generaltonful Raufmann, Hr. Albert Mannheim

Botel Rinmpp. von Löffel, Br. Richard Damburg !

Chriftof Collmer. Berlin Sammet, Br. Wilhelm Stettin Baus Drebinger. Billa Gberle. Baris Cbin, Grl. Friede mit Begl.

Fr. Gitel, Dfenfeber. Frantfurt a. M. Eppelein, Gr. Baul, Pfarrer Villa Franzista. Ulm Armftorff, Frau Glifabethe Anche 20m.

Graid, Dr. Fr., Gemeindepfleger Storntul Beidwifter Ruche. Rurnberg Albinger, Fr. Cofie Conditorei und Cafe Funt. Bohnader, Dr. Guftav, Rfm.

Beinrich Greiner. Rarleruhe Rahn, Frl. Roja Chr. Gunther. Bauptfir. 107. Bierlohn Roln Rlingmann, Frl. Anna Mürnberg Rable, Dr. Frit

Billa Baijch. Stuttgart Renmann, Dr. Elias, Rim. mit Frau Gem. Elfemann, Dr. Johann, Behrer Rim. Bfan Bm.

Bermann Baller. Roln Baller, Fri. Ratalie und Irma Schaffhaufen Billa Bangmann. Malen Baffenge, Frau Meta mit 2 R. Dehringen Girmes, Dr Auguft, Sametfabritant mit Frau Badmeifter Beld.

Billa Belena. Braunsbach Dohne, Dr. Emil, Ril. Dofrat mit Frau Bem. Gutfreund, Frau E. mit Rind Berlin

Marl Benfiler. Ulm Bipprecht, Frau Marie mit Grl. Com. Mannheim Billa Sobenftanfen. Mölting. Dr. &. Mittergutsbefiger Medlenburg. Oberforfter Popfengartner.

Samburg Andriegen, Fran Marie mit Begl., Fr Ober. Bartmann, Frl. D., Privatiere Frantfurt Beidwifter Bortheimer. Roch, Fran L., Potars. G. Deilbronn T. Spener Friedrich Rammerer. Karlsruhe von Conrady, Frau Generalin mit Frl. T.

Billa Karlebad. Stutigart Babler, Dr. Rarl, Brivatter mit Frau Gent.

Billa Laduer. Charlottenburg

Fuchs

Walter, Frau Anna Sagens, Br. Dr. Landgerichterat mit Fran Cafewig, Dr. Theodor Raffel Gent. Sauerbach, Dir Charles Bronter, Fran E. mit 3 Frl I und Gefell. Frant, Fel, Anna St. Johann ichafterin Brouter, Dr. Max Beilftein Sotel Pfeiffer jum golbenen Lamm. Straug, Dr. Rim, mit Frau Gem Buife, Dr. Bergaffeffor Don Gafth. gur alten Linde. Dortmund Tübingen Nak, Dr Baul, Rim.

Friedlander, Gr. Eduard mit Frau Gem.

Bommer, Dr. Dr. Argt Megner, Fr. Lina Mannheim Sotel jum golbenen Roft. Grangbubler, Dr. Rim. Renftabt Menftabt a. B. Runge, Frau 3. mit 2 R. Deggingen Ranfer, Dr. Gugen mit Gohnen Somborn, Dr. Oberfehrer Bebelfingen Grünfeld, Dr. 3. mit G. Botnang Löwenstein, Dr. G., Rim. ngen a.F. Gifen, Dr. D. Regingen

Botel Ruffifcher Bof. Alsberg, Frl. Basque, Frau Direttor Sotel und Cafe Schmid

Bohringer, Dr Guftav mit 3 5. Retter, Frau Mina mit 3 R. Mannheim Bem Bande, Frau mit T und G. Gafth. gur Conne. Winterbach Rabt, fr. G., Schreinermftr Sotel 3. Uhlandehöhe. Gidwindt, Dr. Frit

Safth. jum Windhof. Baupheimer, Dr. Alexander, Rim. mit Frau

In den Brivatwohnungen: Billa Augusta.

Bödingen Chr. Batuer jen.

Spieß, Dr. Joh. Baumftr. mit Frl. T. Speger Roblens Ruble, Frau Ehingen. Malermar Dit, Dr. Rarl Bilh. Bott.

Samburg Maller, Dr. Robert, Gefretar Billa Chriftine. Gerft, Frau Ratalie, Bantiers-G. mit 2 R. Bungenhaufen Sinbich, Frau Dr.

6. Fant, a. d. Op. Stradella

7. Ouv. z. Op. Dichter und Bauer

Meger, Dr. Defar, Ingenienr Roln-Egrenfeld Boglinifily von Bachendorf, Freiherr Bans, Staatsrat Excelleng. Bagenwarter Lafuer. Mannheim Schlegel, Fram Chr. Wie. Billa Linber. Manuheim Stuttgatt Def. Rrau Bfarrer Beg, Frau Ottilie Mosbach Deg. Fri. Auguste Deder, Frau E. B., Brivatiere 2Bilb. Lutt. Hauptftr. 117. Gneiting, Dr. D. Beamter mit Frau Gem. Frantfurt a. M.

Stuttgart Muller, Gr Frit Willa Mon repos. Illm Rrufe, Dr. Ladwig, ger. Bucherrevifor mit

Frau Gem. Mannheim Bahn, Dr. Dtto, Rim. mit Frau Gem. Frantfurt a. M. Fr. Rothader. Billa Coffe. Labenburg Bobes, Frau General-Ronful Damburg

Billa Pauline. Bonn Mager, fr. Friedr., Rim. mit Frau Gem.

Gottlob Bfeiffer. Bruchfal Deidenheimer, Dr. Ongo, Rim. Stuttgart Starl Pfeiffer.

Theodor, Stadtpfarrer Beubach Rrefeld Jager, Dr. Johann Rapp. Stuttgart Rund, Gr. Jat., Sauptlehrer Zweibrilden Rueer, Gr. Dberamtspfleger Blaubeuren Chriftian Rath.

Stuttgart Grin Rometich, Badbiener. Beilbronn Rreifen, Fran 2Bte. mit Entel Anaus, Frau Eduard Beuthern

Grin Rometich, Bolghauer Elfager, Fran R. D. Rarl Edill, Baddiener. Röhler, Br. Albert, Dr. phil. mit Fran Gem. Rönigeberg

Villa Schill. Neunborf Beilbronn Corneline, Fri. 2B Binter, Dr. Erwin, cand. chem. Georg Ednaufer. Giberg. Manden Berner, Dr. Joh., Maurermftr. mit Frau Bangen bei Frantfurt a. M.

Mag Schweizer Bie. Rochftr. 193. Freudenftadt Raup, Dr. Eugen, Rim. mit Frau Gem. u. 2 Sohnen Fortfetjung folgt.

Konzert-Programm

Kurorchesters. Direktion: A. Prem, Kgl. Musikdirektor.

Samstag, den 15. August nachmittags 6-7 Uhr Auf dem Kurplatz

1. Kriegsmarsch aus Athalia Mendelssohn 2. Konzert-Ouverture Becker 3. Kaiser-Walzer 4. Momento capriccioso Weber 5. Einzug der Götter in Walhalla a Rheingold Wagner

6. Die tanzende Muse Mazurka Sonntag, den 16. August 1908 vormittage 8-9 Uhr.

In der Trinkhalle. 1. Choral: Hilf Herr Jesu lass gelingen 2. Ouv Namensfeier Beethoven 3. Erböhte Pulse Walzer 4. Traum-Pantomime aus Hansel u. Gretel Humperdink 6. Die Schlossherrin Mazurka

5. n. Romanze für Streichinstrumente Mozart b. Wiegenlied (Berceuse) für Streichinstrumente und Wellmann 6. Die Zauberin Mazurka

Nachmittags 31/s-5 Uhr. In den Anlagen

I. Feldzeichen Marsch 2 Ouv. z. Op. ,Der Zweikampt' Am Neckarstrand Walzer in Paloma Mex. Senerade b. Sil vous plait

Cambley Herold

8. Viktoria-Polka Auf dem Kueplatz. Abends 6-7 Uhr 1. Bjorneborgarnes Marsch Altschwedischer Kriegsmarsch ohne Anerkennung irgend welcher Berpflichtung biegu einen 2. Ouv. z. Op. Tannhäuser 3. An der schönen blauen Donau Walzer Strauss Stadtkasse ju bewilligen, — Auf Autrag der Ortsschafte.

4. Odins Klage und Pflanzensegen a. d. Op. Baldus Tod Kistler Alarmvorrichtung für Brandfalle, bestehend in einer elektrischen Rlingel in ben 3 Stockwerken versehen zu lassen 3. An der schönen blauen Donau Walzer 5. Ave Maria Strauss 6. Arm'in Arm Mazurka Montag, den 17. August in der Trinkhalle Strauss vormittags 8-9 Uhr. I. Choral: Was mein Gott will gesch' allzeit 2 Sinfonie Nr. 35 (D-dur) 1. u. 2. Satz 3. Duelin Waber Strauss 5. Scherzo a capriccioso (Fis-moll) vormittags 11-12 Uhr in den Anlagen, Schlögel 1. Ungarischer Marsch Sappe 2. Ouv. z. Optte, Die Frau Meisterin 3. Isar-Kläoge Walzer 4. Friedensmarsch a. d Op. Rienzi 5. Fant, a. d. Op. Der Postillon von Lorgemeau Adam

6. Goldelse Gavotte Sinnig ber Gemeindefollegien vom 7. Anguft. Das Rinderfest foll auch heuer wieber, wie in frube-Yradier ren Jahren, auf bem Winbhof abgehalten werben und gwar Eilenberg am Mittwoch, ben 2. September. Die erforberlichen Dit-

blotow tel merben aus ber Sindtfaffe bewilligt. - Auf verfchie-Suppe bene Borftellungen feitens ber Rgl. Gifenbahnverwaltung Strauss bier wird beichloffen, mit Birfung vom 1. Oftober b. 38. ab an die Unterhaltung des Borplates beim Bahnhof und ber Bufahrtfrage bafelbft in fiets widerruflicher Beije und Wagner jahrlichen Beitrag von 25 Mt. bis auf Beiteres and ber Strauss und bas Stadtbanamt mit ber fofortigen Musführung gu beauftragen. - Wilhelm Seit, Fuhrmann in Sprollenbaus, bat jur Rorrettion bes Oriswegs bufeibst von feinen Grundftuden 1 Ar 72 Obmtr. unenigeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten. Da die Fläche größer ist als sie ansänglich in Aussicht genommen worden ist, bittet Seih um eine nachträgliche Gewährung einer Entschäddigung für dieselbe. Es wird beschlossen, dem Seih für die Grundfläche eine eine Mossiger malige Entschäddigung von 50 M. aus der Stadtsasse pur demilligen. Der Gehalt des Rollieidieners Hörter in Menzelssohn bewilligen ,— Der Gehalt des Bolizeidieners Barter in Sprollenhaus wird mit Wirfung vom 1. April 1908 an von 100 M. auf 130 M erhöht. — Es folgen Baufachen Defreturen und fonftige fleinere Begenftanbe.

> muffen die für Mummer Inserate und zwar längstens bis 4 Uhr bestimmten Inserate nachm. bei der Exp. dition d. Bl. eingebracht fein. Spater einlaufende Inferate finden für bie folgende Tages-Nummer teine Berudfichtigung.

Rundschau.

Der hansliche Streit in der jogialdemofratischen Bartei.

1. Der Bormarte über die Disgiplinlogig-

Der "Bormarte" widmet bem "Disgiplinbruch" ber fubbeutichen Genoffen einen neuen Leitartifel und fdreibt: "Einer Antwort ber Landtagefraftion und des badifden Landesvorstandes bedarf es nicht mehr. Die badt iche Landtagsfraftion hat nach einem Telegramm aus Rarlorube mit 9 Stimmen bas Finanggefes angenommen; 2 Abgeordnete blieben ber Abitimmung fern. Das ift bie Antwort ber babifden Landtagefrattion auf die Anfrage der obet-Ken Barteiver tretung und Auffichtebeborbe! Es ware ja möglich gewesen, bag die Debrheit der badischen Landtagsfraftion der ehrlichen Uebersengung gewejen mare, bag auch fur fie jene besonbers swingenben Umftanbe vorlagen, von denen bie Biibeder Rejolution als Ausnahmefallen fprad, und die im vorigen Jahre die württembergifche Landtagefraftion vermeintlich berechtigten, für das Budget gu ftimmen, aber wenn die babijche Landtagsfraftion und ber Landesvorstand biefe Auffaffung hatten, fo hatte ihnen die Anfrage des Parteivorstandes geradezu willtommen fein muffen, um der oberften Barteibehörde ihre Muffassung ber Sachlage bargulegen, Satt beffen ein be-mußter Disziplinbruch, eine beabfichtigte, nohlube rlegte Brustierung. Die burgerliche Breffe bat von ihrem Standpunft aus allen Grund gum Jubel über die "revifioniftifchen Din ierer; benn mare erft bas Webanbe ber Demofratie gertrummert, fonnte es fich erft in moglichft fe paratiftiichen Bestrebungen unter Difachtung der bon ber Bertretung ber gefamten Barrei geschaffenen pringipiellen Richtlinie und ber gur Kontrolle diefer Richtlinie geschaffenen Inftang ungeniert "ausleben", jo hatten allerdings die burgerlichen Berfepungespefulanten gewonnenes Spiel. Aber noch ift's nicht fo weit! Der Barteitag in Rurnberg wird bafur forgen, daß die hoffnungen ber Minierer gu Schanden werden. Benn gewiffe Elemente boffen follten, daß die geographische Lage Rurnberge auch auf die Bertretung der Bartei und damit auf die Beinluffaffung bes Barteitags Einflug ausüben tonnte, fo nurben, beffen find wir ficher, Die Benoffen aller Lanbesteile burch entsprechenbe Beschickung bes Barteitages bafür forgen, daß der Barteitag eine möglichft bemofratifche Bertretung der gejamten Bartei barftelle."

2. Der Rarleruher "Bolfsfreund" über den Rabifalismus ber Rordbeutichen.

Rarlerube, 13. Ang. In feiner heutigen zweiten Entgegnung auf ben "Bormarte"- Artifel geht bas hiefige Organ ber babifden Sozialbemofratie, der "Bolfefreund", von ber Selbstverteibigung jum Angriff über. Bunachst halt ber Abg Kolb perfonlich bem "Bormarte" bor, bag diefer mit bem "Marm-Artifel" wieder einmal fehr voreilig gehandelt habe. Manfei in Berlin nervos geworben und bie Scharfmacherei gemiffer, fich befonders radital duntender Genoffen habe mohl nieder einmal eine Rolle gespielt. "Die babifchen Genoffen laffen fich neicht nie Schulbuben birigieren und behandeln. Einstweilen entscheiden wir barüber, welche Tattit unseren politischen Bedürfnissen entspricht, noch felbständig. Die sübbentschen sozialdemotratischen Landesorgamiationen und Landtagefrattionen fteben nicht in einem Subordinationsverhaltnis weber gegenüber bem Bormaris", noch gegenüber der Berliner Bentralin-ftang". Beiter wird mit einer gwischen ben Beilen liegenden Ironie barauf vermiefen: Wenn ber "Borwarts" mit feinem Berlangen ber Budgetablehnung recht hatte, to nurden fich alfo auch die beiden Abgeordneten Ged und Behmann, (Die bei ber geftrigen Schlugabstimmung "fehlten", obwohl fie im Saufe waren. D. Ber.) gegen bas "Bringip" schwer verfündigt haben. Denn vorher hatte

bie badische sozialdemokratische Fraktion unter Mitwirkung und Zustimmung von Ged intd Lehmann einstimmig allen Einzeletats zugestimmt, auf denen sich das Gesamtbudget ausbaut. Also wäre es lächerlich und sinnlos gewesen, zum Schluß bei der rein sormellen Gesamtabstimmung zu verweigern, was man materiell bereits im Einzelnen genehmigt hatte." Auch im Dinblid auf die kommenden Landtagswahlen habe man wichtigeres zu tun, als darüber zu streiten, was für das Proletariat miltzicher sei, die bloße Demonstration — aber die praktisch positive Positik.

Jum Schluß wird aus der Taktik der süddentschen Sozialdemokratie eine Nutzanwendung auf die "Borwärts"Taktik bei den letzten verußischen Landtagswahlen gezogen, die ja auch in Prengen selbst nicht ungeteilte Zukinmung gesunden habe: "Wir sind mit unserer Taktik vorwärts gekommen, ohne daß wir mit allerhand Drohungen (Bahkrechtsstreik und.) zu wirken versuchten. Solche
Drohungen hätten wir aus Gründen der Riugheit auch
dann unterlassen, wenn wir die Absicht gehabt hätten,
sie zu verwirklichen. In Preußen ist der Beweis für die Richtigkeit der vom "Borwärts" verfolgten Taktik erst noch zu erbringen. Wir neisen also den Protest des "Borwärts" gegen unsere angebliche Auslehnung gegen die Barteidisziplin zurück, wie wir auch seine Belehrungen dis auf Weiteres nicht zu akzeptieren vermögen."

Der babifce Landtag

ift nunmehr auch in die Gerien gegangen. Er batte noch in den letten Tagen mit ichweren Finangforgen gu fampfen und es idnen, als ob es darüber zu einem Konflift gwischen Regierung und Rammer fommen werbe. Da die Einnahmen hinter den Erwartungen zurücklieben, während die Ausgaben, ba alles tenrer wird, fich fortgesett fteigern, rechnet man im nachften Jahr mit einem De he-aufwand von 2,7 Millionen. Unter biefen Umftan-ben wollte die babifche Regierung die Einkommensteuer um 16 Brogent und bie Bermögenöfteuer von 11 auf 13 Biennig pro 100 Mart Steueranichlag erhöhen, dagegen die Gleischftener vollständig aufheben. Die Budgettommiffion ber Zweiten Rammer mar nur mit bem zweiten Boranichlag einverftanden, fie lebnte bagegen bie Erhobung der Bermögenssteuer ab und fprach fich lediglich für eine Erhöhung ber Ginfommenfteuer um 8 Brogent aus. Run brobte die Regierung die Beamtenaufbefferungsvorlage nicht zu fanftionieren, wenn ber Landtag nicht nachgebe und ichlieglich tam ein Rompromig gu Stande, tronach die Aufhebung ber Tleischfteuer verschoben wird, ber gehnprozentige Zuschlag auf die Einkommensteuer bleibt, uvgegen die Regierung auf die Erhöhung der Bermögenssteuer verzichtet. — Diesem Kompromiß haben alle Barteien gugeftimmt und auch die guölftopfige fogialdemofratifche Fraftion hat dem Steuergefet jugeftimmt.

Rarabiner bei ber Feldartillerie.

Wie aus zuverlässiger Quelle gemeldet wird, ist soeben bei der Garde Feld Artillerie der neue Karabiner eingeführt. Da besanntlich der Karabiner sich bei Artillerie im südwestafrikanischen Feldzug als durchaus ersorderlich erwiesen hat, weil nur eine mit dem Karabiner ausgerüstete Batterie sich gegen plögliche Angrisse, namentslich Reiterüberfälle, zu wehren vermag, ist auch die Einführung des von den Mannschaften auf der Prohe wie auf den beiden Geschützigen umgehängt zu tragenden Karabiners dei der Linien-Feldartillerie beschlossen worden.

Une ber Zürfei.

Konstantinopel, 13. Aug. Das Komitee für Einheit und Fortschritt läst heute eine Kundmachung erscheinen, in der es erklärt, daß, wenn die Mächte sich indie inneren Angelegenheiten der Türkei einmischen, ein Aufruhr entstehen werde, welcher die Existenz der Fremden in Gesahr bringen konnte. Die Berantwortung hierfür siele auf die intervenierenden Mächte.

Diese Proklamation wird begründet durch die Tatsache, daß nach einer Depesche der "Agence Havas" ber französische Botich after in Petersburg und der russische Winister des Acusern Iswolsti ausgemacht hätten, zu intervenieren, wenn die Türsei nicht die Bewegung in Mazedonien unterdicke. In der Proklamation wird gesagt, das Komitee wolle an eine berartige Intervention nicht glauben, und es erklärt, daß das Leben und Eigentum der Fremden gesichert sein werden, wenn die Fremden die Rechte der ottomanischen Patrioten respektierten.

Menterei dinefifder Truppen.

Wie das "Rentersche Burean" aus Hougkong wieldet, meuterten 1000 chinesische Soldaten in Konghau dei Bushon wegen der Verhaftung eines Kameraden, der beim Spiel betrossen wurde, ermordeten ihren Kommandeur und mehrere Offiziere und griffen khließlich das Militärlager bei Teyung an, dessen Verhahung die Flucht ergriss. Die Wenterer plünderten sodann den Ort und vereinigten sich mit den Rebellen der Tsing-Berge. Gegen die Weuterer sind Truppen entsandt worden.

Zeppelin und fein Luftschiff. Graf Zeppelin an ber Beiterarbeit.

Friedrichshafen, 13. Aug. Graf Beppetin gibt folgendes Dantichreiben aus:

"Anläglich meiner Fernfahrt nach Mainz und ber Bernichtung meines Luftschiffs find mir aus allen Teilen meines deutschen Baterlandes und felbft aus dem Amland jo Aberaus zahlreiche Beweise ber Teilnahme und bes unerichatterlichen Bertrauens m meinem Wert übermittelt worden, daß ich nicht im ftanbe bin, allen, die meiner so gütig gedacht haben, perfonlich zu danken. Ich bitte deshalb, auf diesem Wege bie Berficherung aussprechen gu burfen, bag neben meinem eigenen festen Glauben an die Richtigkeit meiner Ibeen midde fo fehr im ftande war, mid nad dem gro-Ben Unglud wieder aufgurichten und gu foleuniger Bieberaufnahme meiner Arbeit angufpornen als ber Webante, bag bas gange bent iche Bolt, bem mein Werf von Anfang an gewibmet war, sich hinter mich gestellt und in bespielloser Begeisterung und Opferfreudigkeit mich mit ben Mitteln ausgerüftet hat, bas gerstörte Luftschiff durch ein mus, auf Grund der letten Erfahrungen weiter verbeffertes Fahrzeug zu erfegen. Bewegten Bergens fpreche ich bem gangen beutiden Bolte meinen innigften Dant aus. Ich betrachte es als meine beilige Chrenpflicht, mich bes Bertrauens, das man mir entgegenbringt, würdig zu zeigen. Die herrliche nationale Rundgebung faffe ich als ben Auftrag meines Baterlandes auf, in der bisherigen Beifeweiterzuarbeiten. Ich bin mir beffen bewußt, bag ich bamit eine schwere Berantwortung auf mich nehme. Aber ber Wille bes beutschen Bolles Luftschiffe meines Goftems als auserwählte Streiter in ben Kampf um bie Erorberung ber Luft zu fenden, wird mir Mut und Maft verleihen, unbeirrt auf dem eingeschlagenen Weg weiter gu ichreiten."

Das Schultheißenamtin Echterbingenbet vom Grafen Zeppelin solgendes Schreiben erhelten: Es ist mir ein Bedürfnis, dem verehrl. Schultheißenamt für den mir nach meiner Landung auf den Fildern zuteil gewordenen begeisterten Empfang, für die vielsachen hille leistungen und endlich für die mir tief zu herzen gebende Anteilnahme der Bewilferung an der Zerstärung meines Luftschiffs meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Da ich wohl annehmen kann, daß sich unter den vielen herbeigeeilten Zuschauern auch Angehörige der benachdurten Fildergemeinden befunden haben, darf ich das verehrt.

Wemiß, das Düß're frommen?

Bolenged.

Roja-Marina.

Bat etwas Wert, muß es gu Cage fommen,

Noman von Melati von Java Den ich ben Ben ban Seemftebe. (Rachbrud verboten.)

Fortfegung.

"Aber Onfel, meine Fran ift nicht bestimmt, in ber Welt gn glangen . . ."

"Ich weiß, ich weiß! Du benkft eben an Dich, und bas ist Dein größter Fehler. Als Fran van Daeren hat Rose-Marie ein Anrecht auf eine freundliche und liebevolle Behandlung von seiten Deiner Familie, und diese wird ihr nie zuteil werden, wenn Du in dieser Weise vorgehst. Du schlägst der Welt in das Gesicht, aber der Schlag fällt auf das Madchen zurück, und Du tätest besier, sie ihrem Schickal zu überlassen, wie hart und traurig dies auch sein mag."

"Du willft Dich also meiner nicht annehmen, Ontel?"
"Reinesfalls, wenigstens nicht, so wie die Dinge jest

"Und wenn Mama zu Dir tommen wird? Ich babe ihr zesagt, sie könne bei Dir Erkundigungen einziehen. Was wirst Du ibr sagen?"

"Was ich Dir gesagt babe, nichts mehr und nichts seniger!"

"Dann habe ich bie Ebre. Dich ju grußen, Ontell" "Und ich ermibere Deinen Gruß, Reffel" Go ichieben fie von einander.

Jungfer Bol argerte fic. .. Und mollen Gie Ihren Berrn

Reffen nun fo allein in bimtler Racht abreiten laffen? Er batte thensognt bier bleiben fonnen !"

"Mer Sie baben ibn fa trei." "Mer Sie baben ibn nicht eingelaben?" "Rein, bas gloube ich nicht."

"Der Doftor hat wieder eine seiner Lannen", murmelte Jungfer Bol und machte ihrem Unwillen in der Küche Luft, indem fie Trinchen ordentstich die Leviten las, was sie in langer Beit nicht getan hatte, und was dem Kinde ihrer Meinung nach lebr not tat.

Es war Abrichem nicht möglich, ba brinnen in ben engen vier Mauern jur Rube au fommen. Er nahm feinen Sut und ging an ben Strand bes Meeres; bas Gelprach mit Frant batte ibm febr augegriffen.

Es war ein herrlicher Abend. Der Mond ftand hoch am himmel, und Mpriaden Funken zitterten auf den Wellen, die andsahen, wie ein in tausend Falten sich bewegendes, filbern schillerndes Kleid. Der Dottor blied stehen und schaute finnend aut die beiden Unendlickleiten hinaus, die sich ineinander spiegelten, sich in der Ferne zu vereinigen schienen und doch so weit von einander entsernt blieden.

"Ge ift icabe, fammericabet" murmelte er amifchen ben Rabnen. 3ch batte mich früher barum fümmern follen; meine elende Begnemlichfeit bat bas wieder verichulbet. 3ch bin einmal gewöhnt, in biefem fleinen Rreife mich gu bewegen, und es tofter mich große lleberwindung, einen Angenblid ba binaussntreten . . . Run fann ich mich nicht mehr bamit befaffen! Bas foll ich mu? Mit ihr reben, fie fragen, ob fie es tut aus tigenem Antrieb, ober weil fie nicht anbers fann? Dabe ich wohl noch bas Recht bagus Bielleicht mare es beffer gemefen, wenn ich mich nicht rundweg geweigert batte, fie gu empfangen, bann batte fich bie Sache möglicherweife noch anbern taffen. Morgen wird feine Mutter tommen, mir bier etwos vorzuweinen, was foll ich fagen V Gie wird bereit fein, bas Dabchen mit Belb abaufinden. Goll ich es ihr raten ? Rein, ich batte friiber tinfchreiten follen. Jest ift es ju fpat! Gie muffen bie Folgen ihrer Baublung tragen. Das mut ein jeber; und bam werben ne feibit fühlen, wie ichwer es ift, wie entfeslich ichwer!"

Er nahm ben but ab und fuhr mit ben Sanden burch feine

bichten, aschgrauen Daare. "Armes stind: Armes Kind! Sie hatte ein besseres Los verdient, und es ist meine Schald. Ich bätte früher bazwischentreten sollen, das steht feit aver weiß: es ist doch vielleicht besser so, sowohl für ihn als für sie . . . "

Es war fpat, als ber Arst nach Saufe tam; Jungfer Bol folief wenigstens icon lange ben Schlaf ber Gerechten, als et in bas Saus trat.

Sedftes RapiteL

Rose-Marie gab ihr Jawort, die gebruckte Berlobungstarte in der Hand haltend. Mit der glüdlichen Schwungkraft ihrer Ratur nahm sie die Sache, sobald sie einmal entschieden war, von der besten Seite, ireute sich über die unzerstörbare aute Laune und die außergewöhnliche Freundlichkeit ihrer jungeren Schwester, wachte Blane für die Zufunft und kam zu dem Ergebnis, das es an erster Stelle notwendig sei, eine gute Franklich Frank zu werden. Sie nahm sich daber vor, alles zu inn was an ihr lag, um sich seiner wert zu machen und eine Frank zu sein, deren er sich nicht zu schämen brauchte.

Sie gab fich Mube, ihn lieb ju gewinnen, und menn er es fich nur ein wenig hatte augelegen fein laffen, fich ihre Reigung ju fichern, so ware es ihm febr leicht geworben, benn ibre Seile war voll Liebe und luchte nur nach einem Gegenstand, um biele Liebe baran auszulaffen. Ihre Schwester war laftig, gantiich, unbedeutend, und boch war sie ihr innig ergeben und es fosiete fie teine Mube, alles für bas Lind zu fun.

"Gs ift bas einzige, was ich habe, mein Schweiberden".

offegte fie zu fagen. Aber Frank juckte ibre Liebe nicht; es war ein sonberbares Berbaltnis, er fam nicht einmal alle Tage, um fie zu einem Svaziernaug abzuholen. Und wenn fie Arm in Arm fiber die Straße gingen, so sprach er nur wenig, und wenn er etwas sagte, so war es irgend eine Bemerkung über die Kunft, über einen schönen Bunft, eine malerische Straßenbucht, eine zanbeilde Lichtwirkung ober bergleichen.

Bioetjepung foths.

Semitheißenamt wolft bitten, auch biefen von biefem neinem Dant Benninis gu geben. Meidzeitig spredie to mein Bedauern darfiber aus, bag durch die Bufchauer großer Flurich aben entftanben, ift und erflare ich mich Bereit, ben Schaden gu beden, weshalb ich bas verehrl. Schultheißenamt bitte, mir bie Anmelbung ber betr. Amprache gugehen zu laffen. Graf Beppelin.

Die Blane Zeppelins.

eine Friedrichehafen wird bem "Berl. Tagebl." berichtet: Ueber die nachsten Abfichten des Grafen Beppelin ift fcon manches verbreitet und fogar gefabelt worden, bag bereits in wenigen Bodjen ein neues Quitichiff jertig fein folle. Demgegenüber erfahre ich, daß in bezug auf einen Reuban überhanpt noch gar teine Ermagungen angestellt find. Der Graf ift überhauft mit ber Erledigung ichriftlicher Sachen, die ihn vorläufig noch einige Tage volltommen in Anspruch nehmen. Das Refultat ber Beratungen mit bem Webeimen Regierungerat Dr. Lewald, gu benen Dr. Linke als Sachverftanbiger bingugezogen wurde, wird ftreng geheim gehalten. Gift nur foviel ficher, bag ber wesentliche Teil ber Befprechung bagu biente, bie Form ber beiben Berichte jeftsulegen, Die bem Reichsamt bes Inneren und dem Reichemarineamt fiber ben Unfall gugeben

In eingeweihten Rreifen ift man über den Unfall nicht allgufehr betrubt. Der Ausgang ift gerabegu die Grundlage bafur geworben, baf bem Grafen ein ungeftor. 168 Beiterarbeiten an feinem Broblem ermöglicht if, ohne von den Bahlu ng en des Reiches abhangig ju fein. Ueberdies wußte man, bag fich bei bem alten Bollon noch eine Bewichtserfparnis von etma 300 Rilogramm batte erzielen laffen. Es war aber gu f pat, um biefen Borteil bem jest zerftogen Luftthiff gugute fommen gu laffen. Wenn biefe Gewichtsefparnis jest nur jur balfte für die Berftartung bes Dotors gur Berwendung gelangt, fo ift für beffen Betriebsficherheit bereits manches gewonnen, und die übrige Gewichtserleichterung fame bem neuen Luftichiff febr guftatten. Alle Gerfichte über bestimmte Blane in Begug auf einen Reubau find völlig haltlos, es icheint bagegen wenig mahr icheinlich ju fein, bag Beppelin ben Queridmitt bes neu gu bauenben Ballons vergrößern wird, ba bie Reibungswiderstände fich gu febr vergrößern nürden. Wenn Graf Beppelin in feiner befannten Ernarung jugibt, bag ber Mangel an Erfahrung in ber Ballonführung bie Mitfduld an bem Unglud tragt, fo ift bies nach guten Informationen babin zu beuten, bag es nicht praftifch mar, am Frühmorgen bie beiben Diowen laufen gu laffen. Bei ber um biefe Beit noch fühlen Bitterung genügte bie mit einem Motor ju ergiefende Geschwindigfeit vollständig, um die Sobenlage in ber Kontrolle zu haben. Man fommte bann beide Motoren abmechfeind laufen laffen und fie jo fchonen, bis die fteigenbe Barme ober Gasverluft eine großere Befdneindigfeit erforderlich machten. In Birflichfeit aber ber Ballon fuhr bis Bafel in brei Stunden und erzielte mit annahernd fünfzig Vilometern in ber Stunde feine Dochfigefchwindigfeit gu einer Beit, mo bies nicht unbedingt erforderlich war.

Bieber ift nur beschloffen worben, vorläufig ben a b ten Gallon betriebsfähig gu machen, aber auch dies durfte vor Mitte Oftober faum möglich fein. Bis jest ift enva ein Drittel des Gerippes zusammengefiellt. Man beabsichtigt überbies, ben Ballon um acht Meter auf das Dag bes verbrannten Ballons gu berlangern. Bei 13 Meter Durchmeffer hatte der verbrannte Ballon ein Gewicht von 12 200 Rilo und annabernd bie gleiche Rapazität in Kubifmetern. Das Mobell 3 durfte mad ber Berlangerung bei 11,70 Durchmeffer etwa 12 750 Rilo Genicht haben. Das alte Modell erhalt bie ihm jehlenden Schwangfloffen fur bie Dorigontalfiabilifierung, und im übrigen beabsichtigt man, bie Motoren, gu andern. Gie leifteten bieber je 85 Bferdeftarten, find aber surgeit in den Werfen von Unterfürfheim, um auf 100 PS. gebracht zu werben. Erforderlich war diefe Berftarlung, um eine höhere Geschwindigfeit zu erreichen, die bei Mobeil 3 über Gefundenmeter nicht hinausging.

Braf Zeppelin an die englische Breffe.

ner "Evening Rems" fandte Graf Beppelin eine Unt-

wort, in der es u. a. leist: 3d bin besonders erfreut barüber, daß von fompetenter Geite ber Probejlug meines Luftichiffes als gelungen betrachtet wird durch die Fahrt nach Maing,

Mut ein an ihn gerichtetes Telegramm ber Londo-

und die Landung auf dem Felbe bei Echterbingen. Die bortige Katastrophe ftand außer menschlicher Berechmung. Die größten Schnellbampfer bes Ozeans, wurden gu Grunde geben, wenn Ungewitter und Sturm fie in unficherem Waffer überraschen follte. Ich erinnere nur an das Ungliid, welches deutsche Kriegsichitse in ben famoanischen Gemaffern betroffen hat. Mit balbgelofchtem Gener bor Anter liegend, wurde bas Eriegofdiff unerwartet von einem Inflon überfallen, von ben Anfern geriffen und gegen bie Gelfen geichleubert, 100 es verfant. Go wurde auch mein Luftschiff von einem Birbelmind überrafdet in dem Augenblid, als bie Motore ausgebeffert werben sollten. Bie es Gener fing, tann niemand mit Bewigheit jagen. Bludlicherweise haben wir viele der Instrumente und alle unsere Aufzeichnungen gerettet.

Die lange Diftangfahrt hat mir manche niigliche Erfahrung gebracht, die mir bei fünftigen Fahrten von Borteil fein mirb. 3ch werbe jofort mit bem Bau eines neuen Luftschiffes beginnen, und wenn der Baufond es mir erlaubt, ein noch größeres Luftfchiff tonftruieren, als wein 1908-Schiff es war, - vielleicht auch gwei.

Rleine Rachrichten.

Stuttgart, 13. Mug. Wie ber Schwab. Merfur melbet, find bei der Allgemeinen Rentenanstalt bier bis beute nachmittag 470 000 Mart eingegangen, davon aus Bunich geaußert, die Spenden mögen bei der MIg. Amtenanifalt eingeliefert werden. Diefem Wunsch wird,

wie bie obigen Bahlen beweifen, nun auch von weiten Preisen Folge geleiftet.

Dunden, 13. Ang. Die Stadt München erbot fich, am Starnberger See eine Ballonhalle gu errichten. Graf Zeppelin lebnte jedoch bas Anerbieten wegen der Rabe einer Großstadt ab.

Duisburg, 13. Aug. - Die hiefige Gufffahlfabrit Teli Bifchoff hat in einem Schreiben an ben Grafen Beppelin biefem bas erforberliche Stahlmaterial fur bas neue Buftichiff toftenlos

pur Verfügung gestellt. Berlin, 13. Aug. Rach einem Telegramm ber "Boffischen Beitung" aus hannover erhielt die Kontinentale Raufdjul- und Gutteperdja-Rompagnie auf telegraphische Anfrage beim Grafen Beppelin von biefem bie Untwort, bağ bie Rachricht, er habe bie Sulle für fein neues Luftichiff in Lonbon bei ber Firma Spenger bestellt, ungutreffend fei.

Berlin, 13. Mug. 'Das beutiche Reichsto mit ce ersucht die bestehenden komitees, die bei ihnen eingehenden Spenden ihm zuzusenben ober wenigstens bon bem Ergebnis ber Sammlung Mitteilung gu machen. -Den Komitees fallt es nicht ein, diesem Ruf zu jolgen, fie haben die Sammungen ohne Reichstomitee eingeleitet und fennen die Babtstelle felbft, an die bie Gelber gu liefern find. Sie wollen das Weld dem Grafen Zeppelin gur freien Berfügung ftellen und danten baber für eine Oberaufficht.

Dresben, 13. Aug. heute mittag fand im Ctabtverordnetensigungsfaale eine vom Oberburgermeifter Beutler einberufene, von gablreichen Bankiers, Induftriellen, Reichs- und Landtagsabgeordneten, fowie anderen hervorragenden Berfonlichkeiten befuchte Berfammlung ftatt, Die fich mit ben Gammlungen für ben Grafen Beppelin befaßte. Es murbe beichloffen, bem Reichskomitee mitzuteilen, daß bie eingehenden Summen ber nationalipende eingefügt, bas Gelbaber nach Stuttgart gefandt und Graf Beppelin gur freien Berfagung gestellt merben foll. Bis jest find 51 000 Mart in Dresben eingegangen. Lanbestomitee foll weitere Sammlungen im Monigreich Sachsen anregen.

Der prenfifche Banbes- Ariegerverband und Beppelin.

Berlin, 13. Ang. Der "Borwarts" warnt nach wie vor die "Proletarier", Spenden zu geben und zitiert ben Borftand bes preußischen Landes-Ariegerverbanbes, ber in ber "Parole" folgende Erflärung erlaffe:

Bir nehmen an, daß von unseren Berbanden und Bereinen vielfach bie Anregung gegeben wirb, Sammlungen für den Grafen Zeppelin zu veranstalten. Wir bebauern aufrichtig ben ungludlichen Ausgang ber fühnen Fahrt, doch bitten wir, bei allem Interesse für ben waceren helben und fein Wert, bow Samm-Inngen unter ben Rameraben abfeben gu mollen. Bir find feft abergeugt, bag bas Deutiche Reich eingreifen wird. Der Borftand bes preufifichen Lanbes Kriegerverbandes. v. Spis.

Es ift boch souft micht die Gepflogenheit bes "Borwarts" fich mit den Kriegervereinen, deren Haltung aller-

binge feltfam genug ift, ju ibentifigieren.

Mus ber Schweig, 11. Ang. herr Bfarrer & Strafer in Grindelwald fandte der Redaftion bes "Bund" burch Boftmanbat Fr. 7.50 als fleinen Beitrag ber Gerienbuben "jur den neuen Beppelin"; "ber Gedante fam ihnen gang bon felbft", fcbreibt herr Stra-Ber, ber ben Borfall in folgenden Berfen ichilbert:

Es regnet. Unfere Ferienbuben, Berfammelt find im leeren Stall. Ein Schweizerbutend, beutsche, welsche. Auf einmal bor' ich lauten Schall: "Der Beppelin, er lebe boch! Bum zweiten Dal! jum britten noch!" Und nicht nur Schall. Bald bringt ber Meinfte 3m Rappchen mir ein Saufchen Gelb Und ipricht mit Gener in ben Mugen Ms war en felbst ein Luftschiffheld: "Schickt ifim's bon une, bag, es ihm bien' Für einen neuen Zeppelin!"

Den Betrag bat bie Redaftion des "Bund" bem Berlag bes "Sport" in Bern, ber fich an die Spipe einer Sammlung gestellt bat, abgeliefert.

Lages-Chronit.

Berlin, 13. Aug. Der Parjevalballon unternahm beute frah einen furgen Brobeaufftieg, bei bem die hohen- und Geitensteuerung fehr gut funftionierte.

Bremen, 14. August. Angeregt burch eine anonyme Rarte aus Berlin, fandte ber Bremer Genat an ben Grafen Beppelin eine Spende hochebler Beine aus bem Bremer Ratsteller mit einem verbindlichen Schreiben.

Frankfurt a. M., 14. August. Rach -cinc. Meldung ber Fr. Big. aus Friebrichshafen ift beim Grafen Beppelin eine Depejde bes Abmirals Pringen Beinrich von Breugen eingelaufen, ber auf hober See Runde von ber Bernichtung bes Luftichiffs erhalten bat. Die Depefche teilt mit, bag bie Secoffiziere eine Sammlung jum Bau eines neuen Luftichiffs veranftaltet haben, beren Erträgnis bem Grafen nach Rudfehr ber Flotte

übermittelt werben wirb. Fürth, 13. Aug. Der Stadtmagiftrat beichloft einftimmig Protest gegen die geplante Reichsabgabe auf Eleftrigitat und Gas gu erheben und biefen Broteft an bie baberifche Staatsregierung weiter gu leiten.

Rurnberg, 13. Mug. Der Reftor ber Univerfitat Cambridge, Taplor, ift im hotel Abler im Beifein

feiner Gattin an einem Bergichlag geftorben.
Genna, 13. August. Wie "Il Sovolo XIX" aus Lima melbet, wurde bort gestern Rachmittag ber Prafibent ber Republik Peru, als er fich auf bem Bege nach bem Barlament befand, won einem Manne namens Birola mit einem Reffer angegriffen. Der Prafibent wehrte ben Angriff erfolgreich ab und murbe nicht verlest, boch gelang es Lirola ju entfommen.

3iml, 15. Lug. König Ebuard ift heute Bormittag nach Marienbad abgereift. Am Bahnhofe, wo auch die Mitglieber der Raisersamilie erschienen waren, verabschiedeten sich die Monarchen herzlichst. Auf ber Fahrt jum Bahnhofe wurben die Monarchen von einem zahlreichen Bublikum lebhaft begrüßt.

In Kolmas erfrantte eine ganze Familie nach bem Genug von Pilgen. Gin Knabe ift unter unfäglichen Schmerzen gestorben, seine Mutter schwebe zwischen Leben und Tod. Man hatte fatt Champignon giftige Bilge im Wald gepfludt und gegeffen.

In Berlin wurde der 40jährige Schuhmacher Gement in seiner Wohnung verhaftet, weil er Sich mit ber herstellung von Bomben besagt hat, um ben Gchmurgerichtefaal in die Luft gu fprengen, in bem ein Termin in einer Sache gegen seine Shefrau ftattfindet. In Bouligun bei Montmebn tam es awischen

frangösischen und italienischen Arbeitern zu einem Streit. Mehrere Bersonen wurden schwer verletzt und ein Italiener und ein Frangofe getotet.

Bom Urbeitsmarkt.

Gorlis, 12. August. Der Topferstreit in Freiwalbau, ber wegen Lohnbifferengen entftanben war, ift nach gehn Wochen Dauer beenbet.

hamburg, 13. Aug. Um Camstag finbet in Stettin eine Arbeiterverfammlung ftatt, bon der die Erledigung des Konfliks erhofft wird. Am selben Tage wird ber Gesamtvorstand bes Berbanbes ber deutiden Metallinduftriellen zu bem Konflift entscheidend Stellung nehmen.

Duffeldorf, 12. Aug. Bwifden ausständigen ba-fenarbeitern und Arbeitswilligen ber Bidingichen Solginduftrie fam es gestern Abend gu bit tigen Erzeffen. Der Weister Beigborn wurde burch einen Mefferstich in die Lunge lebensgefährlich, mehrere Teilnehmer an dem Eggesse minder schwer verlett 14 Safenarbeiter sind wegen schwerer Körperverletzung und Landfriebensbruche verhaftet worben.

Mus Burttemberg.

Stuttgart, 13. Muguft. Der Ronig nimmt am 27. August an der Raiserparade des 16. Armeeforps in Det teil. Er reift am 26. borthin und tommt am 28. August wieber jurud.

Stuttgart, 13. Mug. Die Gemeinbefollegien befoloffen in ihrer beutigen Situng, eine Eingabe an bie Rgl. württemb. Staatsregierung und die Landstande gu richten, morin biefelben aufgeforbert werben, gegen bie geplante Reichs - Eleftrigitats. und Gasfteuer Stellung ju nehmen, ferner barauf hinzuwirfen, bag biefe Frage auf bie Tagesordnung bes biesjährigen Städtetages gefest wird.
— Für bie Abgebrannten in Donaueschingen spendete bie Stadt 2000 Mart.

Tübingen, 14. Anguft. Gine Dame, Grl. A. Reumann, geprufte Lehrerin aus Dangig, hat mit einer Unterfuchung über die Löhne ber Arbeiter in ben landwirtichaftlichen Betrieben ben Dofter scientias politicae erworben. Frl. Reumann ift bie erfte Dame bie hier in ben Staats-

miffenichaften promovierte. Gbingen, 13. Muguft. Der Antauf bes Truppenfibungsplates von ber babifch hobengollernichen Grenze bei Sbingen, Balingen und Pfraunftetten für bas 14. (babifche) Armeeforps ift nunmehr jum Preis von zwei Dillionen erfolgt.

In Stuttgart hat fich das haus Marftplas Rr. 14, bas ein Alter von eine 300 Jahren hat und neben bem gegenwärtig der Grund zu einem modernen Geichaftshaus hergestellt wird, um einige Bentimeter nach der neu zu überbauenden Fläche gesenkt. Nach weiterer Bersprießung des Gebaudes fonnten die Bewohner, die amtlicherfeits zum Berlaffen des haufes aufgefordert waren, ihre Wohnungen wieber betreten.

In einem Ort in ber Rabe von Stuttgart perfucte in letter Racht burch Offenlaffen bes Gashahnens eine gange Familie, Etern und Rinder, aus dem Leben gu cheiben. Die Familie war der bitterften Rot preisgegeben. Der Ernährer war schon viele Wochen ohne Arbeit und konnte absolut keine finden. Bor einiger Zeit ift bie Familie burch einen gewiffen &. von Sofingen bei Leonberg um Sab und Gut und badurch in diefe verzweiselte Lage gebracht worben.

Die fürglich gebrachte Notig, daß bei einer Schlagerei in Duntingen (Leonberg) zwischen bem Turnverein Mertlingen und bem Athletenbund Lehningen ein Mann jo ichwer beriet worben fet, bag er feinen Berlettungen erlegen ift, bestätigt fich in biefem Umfang nicht. Der Berlette befindet fich bereits auf bem Wege ber

Beim Abladen von Langbols auf dem Gliterbahnbof in Seiben beim verungludte ber Milchhanbler Joh. Nolb aus Ihelberg schwer.

Vermischtes.

Die Alugmaschine Wrights verungludt.

Die Flugmaschine Wrights ift, wie bet fich Big. aus Le Mans gemelbet wird, Donnerstag vor-mittag verungludt. Bright hatte feine erfte Gahrt um ? Uhr gemacht. Er legte 10 Kilometer in einer Dobe bon 25 Meter in 8 Minuten gurud. Um balb 8 Uhr unternahm er eine zweite Fahrt, um biefe Dobe zu überschreiten. Als er jedoch in einer Höhe von 30 Meter angelangt war, tonnte er nicht mehr höher fteigen; nach einem Aufenthalt von 2 Minuten in der Luft ftellte er feine Fahrt ein und versuchte zu landen. In diesem Augenblid verfagte ein bebel feines Motors; ber Apparat neigte fich mit bem rechten Flügel ber Enbe pu und Canbete mit einem fehr heftigen Stoff, ber ben gangen Flügel bee Apparates gerbrach. Bright felbft wurde nicht verlet und hofft, seinen Apparat in turger Zeit wieder herzustellen.

Mittwoch, ben 19. August, vormittage 11 Uhr im Rathausfaal bas Erbbaurecht fiber einen bei ber Bergbabuftation auf dem Sommerberg gelegenen Bauplat jum Bwede der Erbauung eines Gafthofes im öffentlichen Aufftreich gur Bergebung

Die Bedingungen, Megurfunde und Lageplan liegen auf bem

Rathans jur Ginfichtnahme auf.

Den 14. August 1908.

Stadtichultheißenamt Baehner.

Antaftich ber

Ronzellions= Grweiteruna

unferes lieben Freundes jum Schwarzwald-Botel gratulieren wir aufe tieffte. Mehrere "Schwarzwälder".

Erftflaffige routinierte

finden Engagement im Orchefter bes "Rongert-Berein Dunchen e. B.". Eintritt fpateftens am 1. Oftober 1908

smei I. Beiger je 2400 M., ein II. Beiger (Fuhr.) 2400 D., zwei Braticher, zwei Baffiften je 2160 D., einen I. Glötiften, einen Oboer, einen I. Rlarinettiften je 3000 M., einen H. Fagottiften 2400 DR., einen I. Sorniften, einen I. Trompeter je 3000 M., einen I. Bojaunifren 2700 Dt., einen II. Sorniften, einen Tubaiften, einen Baufer je 2400 Mart Jahresgage.

Offerten unter Beilage von Photographie und Beugniffen an ben Rongertverein München e. B. Tonhalle, Türtenftrage 5.

Unerreicht in Feinheit Des Aromas, Ausgibigfeit und Billigfeit ift



beftens empfohlen bon Bermann Grogmann, Delitateffen.

zum goldenen Aldler. (Bergbahnreftaurant)

Montag, 17. Muguft

mit neuem Sauerfraut, wogn freundlichft einladet

Gustav Kuch

flaschen und

- Bon 9 Uhr ab Reffelfleisch

Fotografie Hofmann

Tel.-No. 41 Haupt-Strasse 105 Tel.-No. 41

(bei günstiger Witterung)

in den Kgl. Anlagen POSTKARTEN Spez.:

Stand in dieser Woche bei der engl. Kirche

Für gute, haltbare Bilder wird garantiert.

Drucklachen

fiellt ichnell und preiswert ber B. Sofmanniche Buchbruderei.

C. Aberle, sen., E. Blumenthal

Colonialwaren Ia. Qualität — Sämtliche Gewürze. Ziete friich gebr. Raffee aus "Raifers Raffeegeschaft."

Cacao, Chocolade und Thee,

Früchtenbonbons, Suftenbonbons. en detail Seinstes Salatol en gros. Emmenthaler-, Limburger- und Rranterfaje. Alle Ruorr's u. Maggi's Praparate — Liebige Fleischertraft.

Ia Hausmacher Eiernudeln und Macaroni. Palmin, Schweinfett. — Alle Putz- u Waschartikel Eigarren, Cigaretten und Tabat fowie mein Lager in guter Strictwolle und Banmwollgarne. Billigft geftellte Preife. Streng reelle Bebienung

Streng reelle Bedienung

Könial.Kurtheater Wildbad.

Direttion Intenbangrat Beter Liebig.

Samstag, 15. Anguit er. 58.Borftellung (Dugendfarten giltig) bunten Rock

Luftipiel in 3 Aften von Schönthan und Schlicht.

Sonntag, 16. August cr. 59. Borftellung (Dugenblarten gittig)

unbeschriebenes Blatt Luftfpiel in 3 Aufg. v. Wolgogen

Die Unterzeichneten nehmen bie über Wilhelm Gall, Taglohner, verbreiteten Gernichte als unmahr gurud und leiften Abbitte.

Wildhab, 14. August 1908. Marie Treiber, Chriftiane Bott. Stadtfchulth. Amt

Baenner.

Gin feidener Damen-Regenichiem in ober an ber Bergbahn am Montag nachmittag ca. 4 Uhr verloren gegangen. Der chiliche Finder wird gebeten, ihn bei ber Exp. b. Bl. ober Fundbureau abgu-

Bildbad.

Ca. 25 Meter prima gemijchte

buchene und tannene, hat fofort abzugeben.

Bu erfragen in ber Expedition iefes Blattes.

Damen u. Herren

welche heiraten wollen, menben fich vertrauensvoll an bas be hördlich bewilligte Beirutevermittlungebureau

Rötelftraße 221 (Briefabreffe Poftfach 14 121) Birich Unterftrage (Schweig). Sein Borfcuff, ftreng reell. Absolute Biskretion, Damen- und Berren-Empfangssimmer,



Gebr. Keller Nachf. Freiburg i. 3. Breisgauer

Mos ansatz

eignet sich am vorteilhaftesten zur Selbstbereitung eines schmackhaften und gesunden Haustronkes. Der Ansatz ist ein gereinigter Früchteextrakt und enthält in seiner Zusamensetzung die natürlichen Bestandteile des Apfels. Der Liter stellt sich auf ca. 6 Pfennig.

Prospekte gratis und franko. Zu haben in Wildbad bei Herm. Grossmann, König Karlstrasse

hat abzugeben

名名の

Wenel, Rennbachbrauerei.

Celbftgebrautes Befenbranntwein **Fruchtbranntwein**

ift zu haben bei J. Bauerle. Sur Echtheit wird garantiert

Das Stimmen von Klavieren

wird gut u. billig ausgeführt. Raberes in der Exped.

Wildbad, 15. August 1908.

Weftern nachmittag verfchied infolge eines Dergichla es unfer lieber Bruder, Reffe und Onfel

Friedrich Lille

im 36. Lebensjahre. Um ftille Teilnahme bitten

Die frauernd. Essegeeltern Ludwig Rath mit Fran, Spital Bermalter.

Beerdigung Conntag nach nittag 5 Uhr.

das beste existierende Waschmittel, desser enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Hausfrauen, daß Persil der

Wäsche

sthädlich sei, aber viele Tausende von Haustrauen haben Sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls i Alleinige Fabrikanten

Henkel & Co., Düsselderf auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda-

Teile ber werten Einwohnerschaft fowie den verehrten Rurgafim von Bildbad und Umgegend hoff. mit, bag ich eine

Automobil* Werbindung

Wildhad nach Emstal u. zurück

errichtet habe und Saltestellen mit Fahrpreistarif, wie folgt, festjege

Standige Patteftellen							Sahrt	Mint.
Bon B	ilbbad nadj	Engfill.	ophsh lenmül nmiß. literle,	de gr Bal	ilnen Ba dhorn ion Ball		0.75 1.— 1.50 2.— 2.50	2.25 8.75
The same			Abjahr	t unb	Mnfanft			
Abfahet "	Wildhad Engtlöfterle Wildhad	10	Uhr Uhr Uhr		Antunft "	Engliöfterle Wildbad Engliöfterle	10.4	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr

5 llhe . Engflöfterle Weitere Touren werben, wenn beftellt, ausgeführt. Rarl Tubad Bu recht reger Beteiligung labet freundlichft ein

Bilbbab

4 10 llh:

5.40 Uhr

Engflöfterle

Waren Sieschon auf der Uhlandshöhe?

400 Meter unterhalb ber Stabt. Veranda Pavillons. Berrlicher Ausflugsort.

Mittagstisch M. 1.30

Reichhaltige Abendplatten. Forellen. Täglich frifcher Ruchen. - Raffee. Taglichen Gaften freie Drofchtenfahrt.

einfache, bis jum feinften Banama

Ritrichner Romeisch. an ber wilben Maunbrude.

Wilh. Treiber, Schuhmachermeister, Binter Sotel Alumpp Beim — König Karlsbab

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

as fchwarzen und farbigen

für Damen, herrn und Rinder

in modernen eleganten Fagons und gediegener Ausführung. - Erftlaffige Fabrifate. -

Alleiniger Vertreter ber welfbellannien Spieffliefel - Grfortia und Briftolir al Stiefel. **表决论永安安安安安安安安安安安安安安安安安**

Berantw. Rebattenr E. Reinhardt, bafelbit Drud und Berlag ber Bernh. Hofmannichen Buchdruderei in Wildbad.